

WORTwelten

SchülerInnen entdecken das Literaturmuseum
der Österreichischen Nationalbibliothek

GRILLPARZERHAUS, JOHANNESGASSE 6, 1010 WIEN

MÄRZ BIS JUNI 2021

WORTwelten

DAS VERMITTLUNGSPROGRAMM FÜR SCHÜLER:INNEN IM LITERATURMUSEUM

WORTwelten will SchülerInnen für Literatur begeistern und Interesse an Texten wecken. Der Rahmen ist dafür wie geschaffen, bietet doch das Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek eine beeindruckende Auswahl faszinierender Exponate – neben Handschriften, Fotos, Landkarten, Plakaten und überraschenden Objekten gibt es Hörstationen, Filme und Inszenierungen zu entdecken; und natürlich zahlreiche Texte zur österreichischen Literatur von der Aufklärung bis zur Gegenwart.

WORTwelten führt SchülerInnen auch ohne literarische Vorkenntnisse durch die einzigartigen denkmalgeschützten Räume des ehemaligen Hofkammerarchivs. Mitmachprogramme verbinden das im Museum präsentierte Schaffen mit Anregungen zu eigener Kreativität. Beim lustvollen Sprachbasteln oder beim Erfinden eines fiktiven Künstlerlebens werden die SchülerInnen selbst aktiv und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Lesungen bieten nicht nur Einblicke in aktuelle Texte, sondern vor allem die Möglichkeit, mit zeitgenössischen österreichischen SchriftstellerInnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

SCHRIFTLICHE ANMELDUNG BITTE NUR PER ONLINE-FORMULAR

für alle Veranstaltungen unter: WWW.JUGENDLITERATUR.AT

WORTwelten macht Lust auf Literatur und Lesen!

Teilnahme pro SchülerIn: EUR 3,00, Pauschale unter 15 SchülerInnen: EUR 45,00
LehrerInnen und Begleitpersonen (zwei pro Klasse) kostenlos



EINTRITT FREI
FÜR ALLE
UNTER 19
IN ALLEN BUNDESMUSEEN

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KULTUR

lonau
VIENNA INSURANCE GROUP

3. UND 4. SCHULSTUFE

Mitmachprogramm für die 3. und 4. Volksschule

SPRACHBASTELN

Bei einem kurzen Rundgang durch das Museum, mit Blick ins berühmte »Grillparzerzimmer« und auf ausgewählte Exponate, kann zunächst die Atmosphäre des Hauses »erschnuppert« werden. Anschließend dürfen die SchülerInnen bei Sprachspielereien ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen: Wir suchen versteckte Wörter, schütteln Reime wild durcheinander und erfinden neue Begriffe. Wir werfen einen Blick darauf, wie es »die Profis« machen, und werden auf den Spuren von Ernst Jandl oder Mira Lobe selbst zu SprachakrobatInnen.

Termine nach Vereinbarung

(Achtung: begrenzte Terminanzahl!)

Dauer der Veranstaltung: 60 Minuten

Lesungen für die 3. und 4. Volksschule

12. Mai 2021, 10.30 Uhr

VERENA HOCHLEITNER

DIE 3 RITTERINNEN

Die sympathischen Nachbarskinder Bronski, Wanda und Kaspar verbreiteten schon als »Die 3 Räuberinnen« im dunklen Stiegenhaus-Wald Angst und Schrecken (Kollektion zum Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2020). Nun kämpfen sie sich tapfer durch die finsternen und verwirrend verwinkelten Gänge einer Ritterinnenburg – feuer-speiender Drachen und scharfzahnige Krokodile inklusive. Künstlerin Verena Hochleitner nimmt alle mit in die wunderbare Welt der kindlichen Vorstellungskraft!

8. Juni 2021, 10.30 Uhr

FRANZ S. SKLENITZKA

DRACHEN HABEN NICHTS ZU LACHEN

Die bereits 1980 mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnete Geschichte wirkt auch nach mittlerweile 40 Jahren immer noch wunderbar frisch und modern. Weil Franz S. Sklenitzka hier eine überzeugende Mischung aus Spaß und Ernst, aus fundierter Wissensvermittlung über das Ritterleben im Mittelalter und amüsanter Drachen-Fantastik gelungen ist. Sein Held, Ritter Ottokar von Zipp, will die vermeintlichen Ungeheuer vor dem Aussterben bewahren – mit Hilfe des Minnesängers Archibald von Exeter gelingt ihm das auch für eine Weile ...

Dauer: 90 Minuten

(Lesung und Werkstattgespräch mit vorangehender Kurzführung durch das Literaturmuseum)

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Ihrem Besuch über die jeweils aktuellen Sicherheitsbestimmungen in den Museen. Alle Infos dazu finden Sie auf www.onb.ac.at

5. BIS 8. SCHULSTUFE

Mitmachprogramm für die 5. bis 8. Schulstufe

MEIN LITERATUR-STAR

Im Anschluss an eine Kurzführung durch das Literaturmuseum wagen wir uns an ein lustvolles literarisches Spiel: Wir erfinden ein SchriftstellerInnen-Leben. Dazu dürfen die SchülerInnen, allein oder in Teams, aus den vielen Ausstellungsstücken des Museums eines auswählen. Dann geht es – ausgestattet u.a. mit Autorenfotos, Textzitate und einer Liste möglicher Werktitel – ans Fantasieren und Notieren: Wie, wann und wo könnte meine künstlerische Figur leben oder gelebt haben? Und welche Rolle könnte das gewählte Exponat in ihrem Leben spielen oder gespielt haben? Anschließend präsentieren die SchülerInnen ihre erfundenen »Literatur-Stars«, wobei auch das Geheimnis gelüftet wird, welche KünstlerInnen tatsächlich mit den Schaustücken in Beziehung stehen.

Termine nach Vereinbarung

(Achtung: begrenzte Terminanzahl!)

Dauer der Veranstaltung: 120 Minuten

Lesungen für die 5. bis 8. Schulstufe

20. April 2021, 10.30 Uhr

RACHEL VAN KOOIJ

HERR KRÄHE MUSS ZU SEINER FRAU

Max muss ständig auf seinen großen Bruder Leo aufpassen, da dieser in einem »begrenzten Universum« lebt. Als ein Kolkkrabe gegen die Fensterscheibe knallt, der einen Ring an der Kralle trägt, und verletzt liegen bleibt, ist für Leo sofort klar: Herr Krähe ist Ehemann und muss zurück zu seiner Frau. So beginnt ein aufregender Roadtrip ... Ohne zu beschönigen erzählt Rachel van Kooij über das Thema intellektuelle Beeinträchtigung, und erschafft dabei eine warmherzige und zugleich schräge und humorvolle Geschichte.

18. Mai 2021, 10.30 Uhr

LEONORA LEITL

HELD HERMANN: ALS ICH HITLER IM GARTEN VERGRUB

1944 in Freistadt, Oberösterreich: Hermann ist 12, der Vater an der Front, der ältere Bruder Feindsender-Hörer. Die Mutter versucht mit viel Kraft, das Familienleben am Laufen zu halten. Zwischen Hitler-Jugend, Wild-West-Romanen und politischem Widerstand begibt Hermann sich auf Helden- und Identitätssuche. In frischer, aufgeweckter Sprache erzählt Leonora Leitl von einem jungen Menschen, für den Krieg alltäglich ist, der aber auch mal kindliche Flausen im Kopf hat. »Ein mutiges und ungewöhnliches Buch!« (Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur)

Dauer: 90 Minuten

(Lesung und Werkstattgespräch mit vorangehender Kurzführung durch das Literaturmuseum)